

Schneiders Zeitblick

Ablasshandel im 21. Jahrhundert

Luther würde sich im Grabe herumdrehen, wenn er wüsste, wie der moderne Ablasshandel heute wieder fröhliche Urstände feiert.

Nehmen wir zum Beispiel mal die kürzlich stattgefundene Weltklimakonferenz in Bonn. Freudestrahlend berichtet das Fernsehen über zehntausend Menschen, die gegen den CO₂-Ausstoß unserer Kohlekraftwerke demonstrieren. Hätten die wackeren Umweltaktivisten das Fach Physik nicht abgewählt, wüssten sie, dass der CO₂-Gehalt in der Luft gerade einmal 0,04 Prozent beträgt. Diese Menge entsteht zu 96 Prozent in der freien Natur und nur 4 Prozent davon werden von Menschen verursacht. Die restliche Luft enthält 78 Prozent Stickstoff, 21 Prozent Sauerstoff und rund 1 Prozent Edelgas. Umgerechnet auf die gesamte Weltfläche produziert Deutschland damit die ungeheure Summe von einem Viertausendstel Prozent des bösen Umweltgases.

Da lohnt es sich, vor den Kameras der deutschen Journaille auf die Straße zu gehen und die Abschaltung unserer Kohlekraftwerke zu fordern. Falls der Ökostrom mal nicht reichen sollte, können wir ja problemlos Atomstrom aus Frankreich und anderen Ländern importieren. Auf die Idee, dass man zuerst Speicherkapazität schaffen muss, damit Solaranlagen und Windräder Sinn machen, kommen die Hauruck-Aktivistinnen nicht. Dabei ist die Umweltmasche für eine bestimmte Klientel zur Gelddruckmaschine geworden. Solange Ökostrom von uns allen zwangsweise subventioniert wird, ist doch klar, dass die mit den Politikern ins gleiche Horn stoßen. Laut meiner Stromrechnung muss ich für 1 kWh 22,5 Cent plus

Grundgebühr an die Stadtwerke Leipzig berappen. Zu meinem großen Erstaunen erklärte der Bündnisgrüne Jürgen Trittin vor kurzem im Fernsehen, dass die Produktionskosten von Ökostrom auf 2,5 ct/kWh gefallen sind. D.h. 89 Prozent meines Strompreises bestehen aus Abgaben und Steuern, und da ist die Politik auch noch stolz drauf!

Vor 500 Jahren hat Martin Luther erkannt, dass der Ablasshandel eine der größten Betrugsmaschen des Papstes ist. Unter dem Vorwand des Sündenerlasses wurde den Menschen das Geld aus der Tasche gezogen.

Heute gaukeln uns grüne Ökopäpste vor, wir müssten für unsere Umweltsünden bezahlen. Mit dem Unterschied, dass sich die Menschen damals freiwillig entschieden haben, Ablassbriefe zu erwerben. Währenddessen man heute so unverfroren ist, die Gelder gleich per Gesetz einzuziehen. Die wissenschaftlich belegten Zahlen des CO₂-Anteils in der Atmosphäre werden dabei ignoriert oder gänzlich bestritten. Deshalb empfehle ich an dieser Stelle den Beitrag auf YouTube: „Wetter3 berichtet über die Klimälüge“. Hier wird das Thema anschaulich und leicht verständlich erklärt. Natürlich wissen wir alle, dass die fossilen Brennstoffe endlich und Atommeiler nicht das Gelbe vom Ei sind. Aber der Wind weht nicht immer und auch die Sonne scheint nur am Tag. Was machen wir, wenn Beides ausfällt, wie im Februar diesen Jahres. Da liefen die Kohlekraftwerke der Lausitz vier Wochen lang an ihrer Belastungsgrenze, um den Bedarf zu decken. Ohne diese Kraftwerke hätten wir im Dunkeln gegessen. Doch solche Meldungen passen nicht in das Weltbild unserer grün verblendeten Politiker-Elite.

Dass Sie, verehrte Leser, nicht im Dunkeln sitzen müssen, wünscht Ihnen herzlichst

Ihr Jürgen Schneider

KRETZSCHMANN
DER MALERBETRIEB

Zschortauer Straße 4 · 04129 Leipzig
(Zufahrt über die Essener Straße)

☎ 9 12 32 96
Fax: 9 12 32 97

www.kretzschmann-der-malerbetrieb.de

AYK®-Sonnenstudio Entritzsch

NATÜRLICH GEHT ICH SONNEN.

Seit über 10 Jahren in Entritzsch
Delitzscher Str. 49 · Telefon: 0341 / 6 04 58 22 · www.04129-leipzig.ayk.de

FROHE WEIHNACHTEN UND EINEN GUTEN RUTSCH INS NEUE JAHR!

Testen Sie jetzt unsere neue Soft- und Power-Technologie, natürlich die neuesten AYK-Sonnenbänke mit der neuen EU0,3 Norm, noch schonender für Ihre Haut. **ab 4,99 Euro**

Öffnungszeiten
Mo-Fr 9⁰⁰-21⁰⁰ Uhr · Sa 9⁰⁰-20⁰⁰ Uhr · So 10⁰⁰-20⁰⁰ Uhr · Feiertags 10⁰⁰-18⁰⁰ Uhr

AYK®
SonnenStudio

NATÜRLICH GEHT ICH SONNEN.

ST. ANNEN APOTHEKE

Inh. Cornelia U. Winkler-Schulze
Schiebestraße 2 · 04129 Leipzig
Tel./Fax 9 12 30 94

Wir wünschen unseren Patienten ein friedvolles
Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr!

Öffnungszeiten:
Mo-Fr 8.00-19.00 Uhr, Sa 9.00-12.00 Uhr

Frohe Weihnachten und ein gesundes
neues Jahr wünscht Ihnen Ihre

PODOLOGISCHE PRAXIS
Karen Klemp-Richter

Wittenberger Straße 38 · 04129 Leipzig
Tel.: 0341-9 10 66 48 · Mobil: 0152-53 91 22 22
www.podopraxis-klemp-richter.de
karen.klemp-richter@t-online.de

NEU: Fußpflege mit und ohne ärztliche Verordnung

- Behandlung eingewachsener Nagelecken
- Hühneraugenbehandlung • Künstlicher Nagelersatz
- Pilzbehandlung • Warzenbehandlung
- Wellnessangebote